

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 12. Juli 2016

Neue Flüchtlingsunterkünfte in Delkenheim Antrag des Ortsvorstehers

Der Leiter des Amtes für Grundsicherung und Flüchtlinge, Wolfgang Werner, berichtet auf Einladung des Ortbeirats über die Arbeit seines neu geschaffenen Fachamtes. Er erklärt wie das Verfahren der Flüchtlingsaufnahme geregelt ist und gibt Einblicke in die verwaltungsinternen Abläufe seines Amtes. Er erklärt was unter der „Wiesbadener Linie“ der Stadtverordnetenversammlung zu verstehen ist und erklärt die darin beinhalteten drei Module.

Im Stadtgebiet Wiesbaden gibt es aktuell 41 Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge. Davon sind derzeit drei in Delkenheim angesiedelt. Zum bereits bestehenden Standort in der Odenwaldstraße mit rd. 18 Plätzen gibt es seit 1. Mai 2016 zusätzlich den Standort Langen Seegewann 1 mit Platz für 34 Flüchtlinge und im Max-Planck-Ring 25 wurden 110 Plätze für Flüchtlinge geschaffen.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet er die Fragen der Ortsbeiräte und der interessierten Bürgerschaft. Seitens des Ortsbeirats wurde vorgebracht, dass die abgelegene und isolierte Unterbringung im Industriegebiet Delkenheim (Max-Planck-Ring) eine besonders große Herausforderung an eine zielführende Integration stelle. Dies müsse bei der Betreuung dieser Menschen und dieser Liegenschaft vom Fachamt mit berücksichtigt werden.

Der Ortsbeirat mahnte an, dass über die bestehenden Zieldefinitionen des Integrationskonzepts der Landeshauptstadt Wiesbaden hinaus konkrete und praxisorientierte Maßnahmen umgesetzt werden müssen. Als Beispiel hierfür wurden zusätzliche professionelle Integrationskräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen angeführt. Zudem wurde angefragt, welche konkreten Maßnahmen die Landeshauptstadt Wiesbaden anbietet, um das bei Flüchtlingen vorhandene Potential für sinnvolle Betätigungen zu fördern und zu unterstützen.

Hierzu wurde unter anderem auf die „BauHaus-Werkstätten Wiesbaden“ verwiesen, gleichzeitig jedoch angemerkt, dass in diesem Bereich noch Verbesserungspotenzial hinsichtlich der Koordination erkennbar sei.

Der Ortsvorsteher hob besonders das ehrenamtliche Engagement in Delkenheim bei der Unterstützung der Flüchtlinge hervor und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Darüber hinaus mahnte er eine professionelle Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen durch

die Landeshauptstadt Wiesbaden an. Lt. Auskunft von Herrn Werner arbeite man derzeit an einem entsprechenden Konzept.

Auch mit Blick auf den bestehenden Wohnungsmarkt ist allen klar, dass das Thema der Integration von Flüchtlingen uns alle noch über viele Jahre und auch Jahrzehnte begleiten wird und insofern eine weiter währende Herausforderung für Kommunen und deren Menschen seien wird.

Protokollnotiz Nr. 0034

+

+

Verteiler:

Dezernat II
101300

Buchroth
Ortsvorsteher